

## **Antrag vom 25.02.2005, OF 766/3**

Betreff:

Glauburgplatz wird für Anwohner/-innen, Kinder und Jugendliche attraktiv

Der OBR möge beschließen:

Der Glauburgplatz bleibt in seiner Grundstruktur als naturnaher Platz erhalten und wird als Spiel-, Sport- und Stadtteilplatz verschönert.

Der Magistrat wird gebeten, in diesem Sinne auf dem Glauburgplatz folgende gestalterische Maßnahmen durchzuführen:

1. Der Boden wird in der Mitte des Platzes sowie auf dem Bolzplatz mit einem neuen, wassergebundenen Belag versehen, um den Platz auch bei Regenwetter und Trockenheit benutzbar zu machen sowie der Verletzungsgefahr zu begegnen. Möglicherweise kann die Mitte des Platzes durch einen andersfarbigen Belag betont werden (z.B. durch ein Sonnenmotiv) oder Wegebeziehungen deutlich gemacht werden (z.B. zum Spielplatz oder zum Zugang Explora-Museum).
2. Die beschädigten Steinskulpturen werden entfernt oder so am Rand des Platzes aufgestellt, dass sie Spiel- und Freizeitaktivitäten auf dem Platz nicht behindern.
3. Die kleine Mauer zur Lortzingstraße hin wird abgetragen, dort werden Bänke zum Verweilen aufgestellt.
4. Die am nächsten zum Bunker gelegene Tischtennisplatte wird abmontiert, da um sie herum zu wenig Platz ist.
5. Die Büsche werden beschnitten und das Umfeld gereinigt, an der Seite zur Glauburgstraße hin wird das Buschwerk aufgelockert. Die Wegstrecke an der Glauburgstraße wird so gestaltet, dass sie ein Verweilen für die Bürger angenehm und einladend macht.
6. Die zur Lenastraße gerichtete Seite des Platzes wird begradigt und soll der Nutzung für Kinder vorbehalten sein. Dafür sollen weitere Spielgeräte (Klettergerüst, Schaukeln) aufgestellt sowie der Sandkasten mit neuem Sand aufgefüllt werden.
7. Es wird ein Metallcontainer für Spielsachen und -gerätschaften am Eingang Lenastraße unterhalb des Spielplatzes aufgestellt, der optisch dem Gesamtbild des Platzes angepasst werden sollte. Einen Schlüssel dafür erhalten, analog dem Modell Germaniaplatz, die Kindereinrichtungen in der nächsten Umgebung.
8. Auf ihren Wunsch werden an die Kindereinrichtungen Platz-Patenschaften vergeben.
9. Am Kinderbereich werden einige Bänke aufgestellt, auf denen das Betreuungspersonal der Kinder Platz nehmen kann.
10. An der zum Bunker angrenzenden Mauer werden zusätzliche Bänke aufgestellt.
11. Dem Betreiber des Explora-Museums wird angeboten, ein Hinweisschild zum Eingang des Museums auf der Glauburgstraße aufzustellen.
12. Um eine größere Freifläche in der Mitte des Platzes zu erhalten, sollte der Baum von dort an den Rand des Platzes umgepflanzt werden.
13. Der Altkleidercontainer des Roten Kreuzes wird entfernt.
14. In einem möglichst kurzfristigen (Orts)Termin mit dem Grünflächenamt werden diese Vorschläge und ggf. weitere Vorschläge des Amtes besprochen und ihre Umsetzung geplant.

## Begründung:

Die Ortsbeiratsfraktionen haben eine gemeinsame Position zur Sanierung des Glauburgplatzes gefunden. Diese Ideen wurden verschiedenen Kindereinrichtungen, AnwohnerInnen, der Kinderbeauftragten und Mitgliedern des Ortsbeirats am 24. Januar 2005 im Rahmen eines Runden Tisches vorgetragen. An diesem Termin wurden die oben genannten Vorschläge einvernehmlich entwickelt.

## Antragstellende Fraktion:

GRÜNE  
SPD  
CDU  
FDP  
ÖkoLinX-ARL

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 3

---

## Beratungsergebnisse:

### [39. Sitzung des OBR 3 am 10.03.2005](#), TO I, TOP 13

Beschluss: Anregung an den Magistrat [OM 3400 2005](#)

Die Vorlage OF 766/3 wird mit den Maßgaben beschlossen, dass

- a) unter Ziffer 1. des Antragstextes der Klammereinschub "z. B. zum Spielplatz oder zum Zugang Explora-Museum" gestrichen wird,
- b) unter Ziffer 3. des Antragstextes folgender Satz angefügt wird: "Die halbrunde Mauer um den Sitzplatz Richtung Telefonzelle bleibt erhalten",
- c) unter Ziffer 4. der Antragstext wie folgt geändert wird: "Die am nächsten zum Bunker gelegene Tischtennisplatte wird, wenn möglich, so am Rand aufgestellt, dass um sie herum genügend Platz ist",
- d) unter Ziffer 11. der Antragstext wie folgt geändert wird: "Dem Betreiber des Explora-Museums wird angeboten, ein Hinweisschild zum Eingang des Museums an der Glauburgstraße/Ecke Lortzingstraße aufzustellen, um den Hinweis auf das Museum ansprechender zu gestalten",
- e) unter Ziffer 12. der Antragstext wie folgt geändert wird: "Über den Verbleib des in der Mitte des Platzes stehenden Baumes wird bei dem Termin mit dem Grünflächenamt gesprochen, gegebenenfalls wird er versetzt".

Abstimmung:

Einstimmige Annahme